



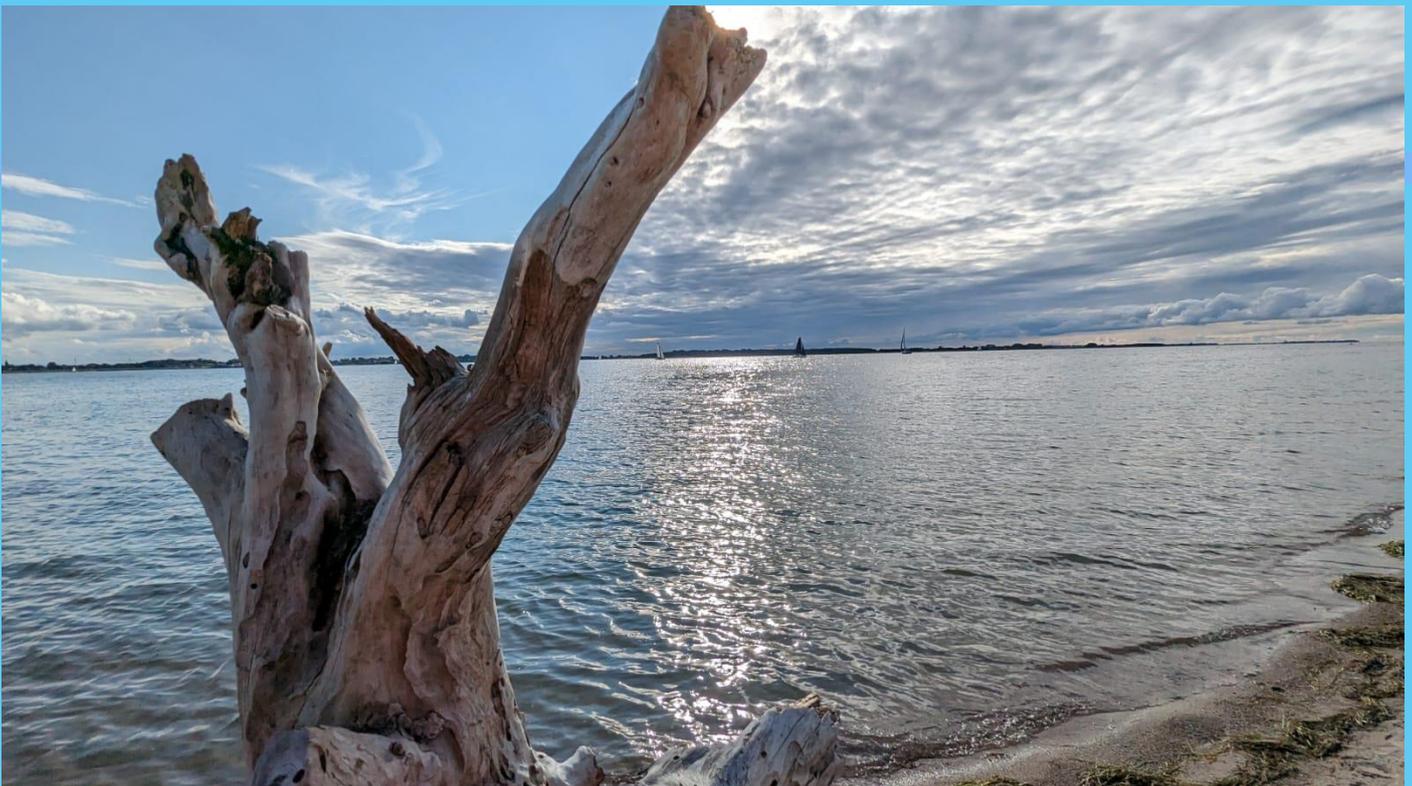
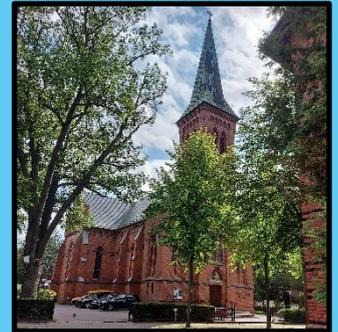
# Pfarrbrief

## Juli/August 2024



# St. Otto

## Usedom-Anklam-Greifswald



*Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich  
nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine  
Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen.*

*Psalm 139, 9-10*

## **Die Kirche im Dorf lassen**

Neulich am Otto-Strand am Ortsende von Zinnowitz.

Zwei Zwerge bauten unter Aufsicht ihrer Großeltern an einer Sandburg. Genaugenommen handelte es sich bei dem Bauwerk um einen Sandhügel von bereits recht imposanter Höhe. Die beiden schippten mit Feuereifer.

„Wir bauen bis zum Himmel!“, rief der eine, während er die nächste Schippe mit trockenem Strandsand auf den Hügel feuerte. Also eigentlich nur die halbe. Die andere Hälfte regnete als feinkörniger Fallout auf das betagte Aufsichtspersonal nieder.

„Nu lass mal die Kirche im Dorf“, brummte der Opa und schüttelte zum wiederholten Mal den Sand aus seiner Illustrierten, während Oma versuchte, die beiden Baumeister mit einem bereits leicht angeschmolzenen Schokoriegel von ihrer Arbeit abzulenken.

Begeisterung über den Tatendrang der Enkel sah anders aus. Und so ganz altersgerecht war der Opa-Spruch auch nicht.

Zu Hause habe ich dann mal nachgeschaut, worauf sich die Redensart „Die Kirche im Dorf lassen“ eigentlich bezieht. Dank Google reichte ein Tastendruck, und nach der Lektüre mehrerer Artikel war ich tatsächlich schlauer.

Früher – wie mancherorts auch noch heute – zogen die Prozessionen der katholischen Kirche durch das Dorf. Die Fronleichnamsprozession mit dem Allerheiligsten, die Palmprozession am Palmsonntag sowie Segensprozessionen und Flurprozessionen, bei denen Fahrzeuge oder bestimmte Orte mit Weihwasser besprengt wurden.

Aber auch zum Kirchweihfest oder anderen Anlässen zeigte die Kirche Präsenz in Form von prachtvollen Aufmärschen quer durch den Kiez.

Allerdings waren die meisten Dörfer recht klein. Außerdem kamen zu solchen Festen auch immer viele Menschen von den Bauernhöfen der näheren Umgebung ins Dorf. Manchmal waren die Menschen gar so zahlreich und die Dörfer wiederum so winzig, dass den Kirchenoberen der Weg durchs Dorf zu kurz erschien. Wenn schon, denn schon, dachten sie und so zog die Prozession am Ortsrand einfach weiter und um das Dorf herum. Ja manchmal sogar über die Wiesen und Felder. Das fanden dann bescheidenere Zeitgenossen allerdings ziemlich übertrieben. Sie mahnten, nicht so zu übertreiben und vom eitlen und prahlerischen Prunk- und Protzgehabe Abstand zu nehmen – kurzum „die Kirche im Dorf zu lassen“.

Zu viele Teilnehmer an einer Prozession?

Ein Übermaß an Prunk und Pracht bei der Fronleichnamsprozession?

Unvorstellbar heute! Zumindest in unseren Breitengraden.

Aber die Redensart hat überlebt.

Die Kirche im Dorf lassen.

Aus meiner heutigen Sicht ist das eigentlich gar keine so gute Idee. Wenn wir paar versprengten Christen uns klein machen, verstecken und nur unter uns kungeln, dann sind wir doch ein ziemlich trauriges Häuflein in unserer Dorfkirche. Viel lieber sollten wir hinausgehen und Flagge zeigen. Nicht prahlerisch oder als Besser-Menschen, sondern bescheiden. Aber mit einem klaren Bekenntnis zu unseren christlichen Werten: Nächstenliebe, Toleranz, Wahrhaftigkeit, aber auch Hilfsbereitschaft, Weltoffenheit und Großmut. Das moralische Fundament unseres Glaubens ist in vieler Hinsicht aktueller denn je. Damit müssen wir uns nun wahrlich nicht in unserem Dorf, in unserer Kirche oder gar den eigenen vier Wänden verkriechen.

Und der Burgenbau am Otto-Strand? Der endete fast babylonisch. Ein monströser Köter vom angrenzenden Hundestrand verspürte offenbar große Lust, an der Gestaltung des Bauwerks mitzuwirken. Sein nicht ganz fachmännischer, aber dafür umso tatkräftigerer Pforteneinsatz bewirkte allerdings das Gegenteil ...  
Wie gut, dass Oma die Tröste-Riegel am Start hatte. Angeschmolzen hin oder her. So konnten sich die zwei Baumeister, nach einem kurzen Moment der Trauer, über den wild buddelnden Vierbeiner amüsieren, während Opa, resignierend ob der auf ihn niederprasselnden Sandfontäne, seine Zeitschrift endgültig wegpackte.  
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer!

Ihr *Markus Constantin*

## **Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Otto Sommer 2024**

	Stella Maris, Heringsdorf	St. Otto, Zinnowitz	Salvator, Anklam	Herz Jesu, Wolgast	St. Joseph, Greifswald
Sa	<b>18:00</b>				<p><b>08:00</b> am ersten Samstag im Monat, anschließend Rosenkranz und Anbetung</p> <p><b>18:00</b> Beichte und Anbetung, am zweiten Samstag im Monat mit Lobpreisliedern</p> <p><b>19:00</b> am zweiten Samstag im Monat in polnischer und deutscher Sprache</p>
So	<b>10:00</b>	<b>11:00</b>	<b>09:00</b>	<b>09:00</b>	<p><b>11:00</b> am ersten Sonntag im Monat Familienmesse</p> <p><b>18:00</b></p>
Mo		<b>09:00</b>		<b>09:00</b>	<p><b>09:00</b> am 1. Montag im Monat ökumenische Andacht mit Mitarbeitenden der Caritas</p> <p><b>18:00</b> Vesper und Anbetung</p>

Di	<b>09:30</b>	<b>09:00</b> Speeddating mit Gott – <i>Andacht</i> <i>zum Mitmachen</i>	<b>8:30</b> Rosenkranzgebet <b>09:00</b>		<b>18:00</b> Beichte und Anbetung <b>19:00</b>
Mi		<b>17:00</b> Anbetung und Beichtgelegenheit <b>19:00</b>		<b>09:00</b>	<b>18:30</b> Gottesdienst der Katholischen Studierendengemeinde
Do	<b>17:00</b> Andacht	<b>9:00</b>	<b>17:00</b> am ersten Donnerstag im Monat Andacht		<b>18:00</b> Anbetungsstunde <b>19:00</b>
Fr		<b>17:00</b> Andacht	<b>17:00</b> Anbetung und Beichtgelegenheit <b>18:00</b>	<b>09:00</b>  <b>18:30</b> am ersten Freitag im Monat Beichte und Anbetung	<b>8:30</b> Rosenkranzgebet <b>09:00</b> <b>10:00 -12:00</b> <b>Anbetungsstunde</b>

Beichtgelegenheit auch nach Absprache - Infos auf der Homepage [www.sankt-otto.de](http://www.sankt-otto.de)

## Weitere besondere Sonntagsgottesdienste und Liturgien in der Pfarrei St. Otto

30.06.	<b>Nach-Primizmesse</b> um 10 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, mit Kaplan Harald Frank
30.06.	<b>Patronatsfest der Pfarrei Sankt Otto – Heiliger Otto von Bamberg</b> 9 Uhr Sonntagsmesse in Salvator, Anklam und in Herz Jesu, Wolgast 10 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf – (Nach-) <b>Primizmesse</b> mit Kaplan Harald Frank 11 Uhr Sonntagsmesse in St. Joseph, Greifswald <b>11 Uhr Festmesse in St. Otto, Zinnowitz, mit anschließendem Patronatsfest</b>
14.07.	<b>Ökumenischer Universitätsgottesdienst</b> um 18 Uhr im Dom in Greifswald.
21.07.	<b>Nach-Primizmesse</b> um 9 Uhr in Herz Jesu, Wolgast, mit Kaplan Harald Frank
15.08.	<b>Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel</b> 9 Uhr Festmesse in Stella Maris, Heringsdorf 9 Uhr Festmesse in St. Otto, Zinnowitz 9 Uhr Festmesse in Herz Jesu, Wolgast 18 Uhr Festmesse in Salvator, Anklam 19 Uhr Festmesse in St. Joseph, Greifswald
01.09.	11 Uhr in St. Joseph, Greifswald – <b>Familienmesse mit Segnung der Einschulungskinder</b>



## Regelmäßige Veranstaltungen

(nach aktueller Vermeldung)

### KOMMT UND SEHT – MACHT MIT!!!

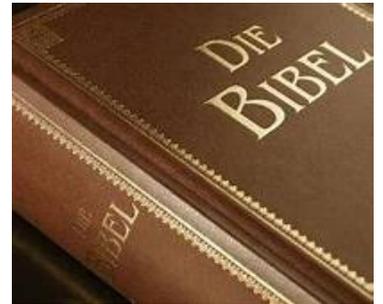
#### ➤ **Seniorenfrühstück nach der Messe um**

- 9.30 Uhr Stella Maris Heringsdorf am 1. Dienstag im Monat
- 9.00 Uhr Salvator Anklam jeden Dienstag
- 9.00 Uhr St. Joseph Greifswald; am ersten Freitag im Monat mit Thema
- 9.00 Uhr in Herz Jesu Wolgast am 1. Mittwoch im Monat



#### ➤ **Glaube und Bibel**

- Küchengebabel: (Gespräche über Gott und die Welt) Zinnowitz 10.00 bis 12.00 Uhr am 1. und 3. Freitag im Monat
- Bibelteilen: Salvator Anklam, Gemeindehaus 17.30 Uhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
- Bibelgesprächsrunde: St. Joseph, Greifswald, am dritten Montag im Monat 16.30 -17:30 Uhr in der Bibliothek des Pfarrer-Wachsmann-Hauses
- **meet – pray – eat:** Montag 12 Uhr Mittagsgebet in englischer Sprache in St. Joseph, Greifswald, anschließend gemeinsames Mittagessen in der Küche der KSG am 08.07.
- **run & pray:** Dienstag 7 Uhr: eine halbe Stunde meditatives Laufen, Start an der Kirche St. Joseph, Greifswald am 09.07.)



#### ➤ **Ministranten**

- Ministunde am ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr in St. Joseph, Greifswald

#### **Jugend**

- Jeden Samstag ab 18 Uhr Jugendabend im Jugendkeller in Greifswald

#### ➤ **Musik und Gesang**

- Kinderchor St. Joseph: Freitag 15.00 Uhr Gemeindehaus
- Mädchenchor St. Joseph: Freitag 16.15 Uhr, Gemeindehaus
- JosephsChor: Dienstag 20.00 Uhr St. Joseph, Gemeindehaus
- Ök. Chor Wolgast-Zinnowitz: Donnerstag 19 Uhr, Ev. Kirche Karlshagen



#### ➤ **Frühschoppen/Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe**

- St. Joseph, Greifswald: am 1. Sonntag im Monat nach der 11-Uhr-Messe
- Herz Jesu, Wolgast: am ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
- Salvator, Anklam: nach Vermeldung Sonntag nach der Hl. Messe

- **Die Welt ein bisschen besser stricken**
  - Strickklub: jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeinderaum in Herz Jesu, Wolgast. Alle sind herzlich willkommen!
- **Pfadfinder** Die **Pfadfinderschaft St. Georg DPSG „Boddenkieker“**
  - DPSG in St. Joseph, Mittwoch 18.00 Uhr Pfadfinder (ab 14 Jahren),  
Pfadfinderhaus Donnerstag 17.00 Uhr Wölflinge (6 bis 10 Jahre),  
Freitag 17.00 Uhr Jung-Pfadfinder (ab 10 Jahre)
- **Studentengemeinde St. Augustinus Greifswald**
  - Mittwoch 18.30 Uhr Gottesdienst, 19.30 Uhr KSG-Treffen
- **Kirche unterwegs**
  - am 3. Sonntag im Monat im Gemeindehaus St. Joseph, Greifswald, 19 Uhr mit Mitbring-Abendessen. Aktiver Austausch in ökumenischer Runde.
- **Ökumenisches Frauenabendbrot in Wolgast**
  - Mittwochs nach Vermeldung
- **Ökumenische Frauengruppe in Greifswald**
  - Am letzten Mittwoch im Monat 19 Uhr im Gemeindehaus von St. Joseph, im Juli am 17. Juli, sie Extratext
- **Ökumenische Friedensgebete**
  - in der Sankt Petri Kirche in Wolgast am Montag um 19:00 Uhr;
  - in Herz Jesu, Wolgast täglich um 18:00 Uhr,
  - in der Marienkirche in Anklam jeden Montag um 17:00 Uhr
  - im Dom St. Nikolai, Greifswald Montag um 17:17 Uhr

**VIEL SPAß UND FREUDE BEIM MITTUN!!!**

### **Besondere Ankündigungen und Informationen**

#### **Für Familien mit Kleinkindern**

In St. Joseph, Greifswald, können Kinder in der Sonntagsmesse um 11 Uhr nach dem Eröffnungsteil zur **Kinderkirche** mitgehen.

Herzliche Einladung, mit Ihren Kindern in den Gottesdienst zu kommen!

Für die Allerjüngsten finden Sie während der Sonntagsmessen in St. Joseph in Greifswald Spielzeug, Bücher sowie eine Krabbeldecke im Beichtaum.

Gern können Sie ihn nutzen, wenn die Kinder mal etwas Bewegung brauchen.

Der Gottesdienst kann durch die Glasscheibe in der Tür weiter mitverfolgt werden.



## Seniorensommer

Im Juli und August werden wir den Sommer feiern!



**Anklam:** 09. 07. und 13.08.,  
jeweils in der zweiten Woche

**Greifswald:** 05.07. und 02. 08.

**Wolgast:**  
nach Absprache



## Frühschoppen in St. Joseph

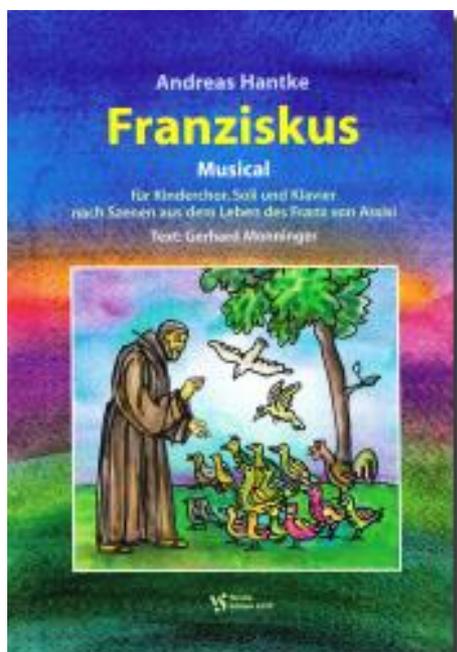
Am **07. Juli 2024** findet wie immer am ersten Sonntag im Monat in Greifswald der Frühschoppen statt, der dieses Mal vom Gemeinderat organisiert wird.

An diesem Tag werden sich Kreise und Gruppen der Gemeinde Greifswald und der Pfarrei mit einem Plakat vorstellen.

Es wird die Möglichkeit geben, bei Kaffee, Kuchen und oder einem Teller Suppe mit Leuten in Kontakt zu kommen, die in unserer Pfarrei ehrenamtlich aktiv sind oder sich für gemeinsame Unternehmungen treffen.

Herzliche Einladung an alle! *Gudrun Schemmel für den Gemeinderat von St. Joseph*

## Einladung zum Musical



Die Evangelische Schule Peeneburg in Anklam lädt zum Musical „**Franziskus**“ recht herzlich ein.

Die Aufführungen finden in der Anklamer Marienkirche am Dienstag, dem **9. 7. 2024, um 09:30 Uhr** und

am Freitag, dem **12. 7. 2024, um 10:00 Uhr** für Jung und Alt, für alle Interessierten, statt.

Eine knappe Stunde singen, erzählen und spielen die Schülerinnen und Schüler einige Szenen aus dem Leben des heiligen Franz von Assisi.

Wir wünschen den Kindern eine gelungene Aufführung und den Zuschauern viel Spaß beim Zusehen.

Herzlich willkommen!

*Das Team der Evangelischen Schule Peeneburg*

## *Bibelgesprächsrunde in St. Joseph*

Alle sind herzlich eingeladen zur nächsten Bibelgesprächsrunde am **15. Juli 2024**. Im Zentrum der Betrachtungen steht der Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Galatien.

Wir treffen uns **um 16. 30 Uhr** in der Bibliothek im Keller des Pfarrer-Wachsmann-Hauses in Greifswald. Die eigene Bibel und das Gotteslob können gerne mitgebracht werden!

Herzliche Einladung, *AK Spiritualität*

*(Schwester Theresia, Dorothea Ott, Antje Seppelt und Kate Splieth)*

## *Ökumenisches Frauenabendbrot in Wolgast*

Das nächste Frauenabendbrot in Wolgast findet am **17. Juli** um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde St. Petri statt.

Die ökumenische Frauengruppe aus Greifswald wird zu Besuch sein.

Nach einer kleinen Führung durch die Kirche werden wir gemeinsam essen, uns kennenlernen und austauschen. Herzliche Einladung an alle Frauen.

AZ

## *Ökumenische Frauengruppe Greifswald*

Wir laden herzlich ein zu einer Fahrt in die Nachbarstadt Wolgast.

Die Wolgaster Frauengruppe lädt uns am **17. Juli** zu einer Führung um 19 Uhr in die St. Petri-Kirche und anschließend zum gemeinsamen Abendessen ein.

Wir wollen bereits um **16 Uhr** gemeinsam aufbrechen, denn auch in Wolgast gibt es im Rahmen der Romantik Spannendes zu entdecken.

Treffpunkt ist wie immer der Parkplatz von St. Joseph in der Rubenowstraße, um vorherige Anmeldung wird gebeten (unter 528747).

Zeit für eine gemütliche Pause in einem Café haben wir auch eingeplant.

Wir freuen uns dann auf ein Wiedersehen in unserem Gemeindehaus am letzten Mittwoch im August, am 28. August, um 19 Uhr zu einem Gesprächsabend mit Pastorin Franziska Pätzold vom Frauenwerk der Nordkirche.

Mitte April diesen Jahres fand anlässlich des 79. Tages der Befreiung des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück ein "Interreligiöses Gedenken" statt - Ravensbrück war von 1939 bis 1945 das zentrale Frauen-Konzentrationslager des NS-Regimes.

Franziska Pätzold wird über Lebensgeschichten der inhaftierten Frauen berichten und über die dortige "Zukunftswerkstatt Interreligiöses Gedenkens", über Hintergründe und Ziele dieser Initiative.

*Herzlich, Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein,*

*Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt*



## Offene Sommerkirche Greifswald - „Date Gott“



Es ist wieder so weit: die Sommerferien beginnen! Und damit kommen auch wieder vermehrt Besucher nach Greifswald, die auch unsere Kirche besichtigen oder hier einfach nur etwas Ruhe und Besinnung finden möchten. Na gut, manchmal auch nur einen kühlen Platz zum Ausruhen. Damit sie nicht vor verschlossener Glastür stehen müssen, suchen wir wieder Menschen, die wochentags von 11-13 Uhr die Kirche offenhalten können. Einfach reinsetzen, warten, wer so kommt und das gastfreundliche Gesicht unserer Gemeinde sein. Gespräche ergeben sich von selbst. Im Pfarrhaus sitzt immer ein „Backup“, wenn etwas ist. Manchmal sitzt man auch einfach so da und keiner kommt. Dann hat man selber Zeit für sich, einen Plausch mit Gott, Musik zu

machen oder einfach ein gutes Buch zu lesen.

Vielleicht kennen Sie auch Menschen, die etwas Musik in unserer Kirche machen möchten: Herzlich willkommen!! Sprechen Sie mich an (gerne persönlich oder per E-Mail: [saskia.stabenow@erzbistumberlin.de](mailto:saskia.stabenow@erzbistumberlin.de) oder per Handy: 0151-1777 26 93), oder kommen Sie spontan vorbei.

Listen zum Eintragen liegen aus. Es gibt immer vorher eine Einführung, was zu beachten ist - also keine Angst vor dem „ersten Mal“. Ihre *Saskia Stabenow*

### Weitere besondere Veranstaltungen im Juli und August

**Patronatsfest der Pfarrei Sankt Otto** feiern wir am Sonntag, dem 30.06. mit Festmesse um 11 Uhr in St. Otto, Zinnowitz und anschließendem Pfarrefest für alle aus, um und in der Pfarrei.

Der **ökumenische Gottesdienst zu 900 Jahren Wolgast** wird am Sonntag, dem 30.06. um 11 Uhr in St. Petri, Wolgast, gefeiert.

Das **Abschlusstreffen der Erstkommunionkinder und ihrer Familien** in der Pfarrei ist am Samstag, dem 06.07., von 11 Uhr bis 15:30 Uhr in St. Otto, Zinnowitz. Vom 25.07. bis 03.08. sind unsere **Ministranten auf Rom-Wallfahrt**.

Die Katholische Studierendengemeinde St. Augustinus ist vom 29.07. bis 04.08. auf den **Salzburger Hochschulwochen**.

Das **Ottofest** im Haus St. Otto wird gefeiert am Samstag, dem 03.08., mit Einladung an die ganze Pfarrei Sankt Otto.

Ein **ökumenischer Gottesdienst zu den Kaisertagen** ist am Sonntag, dem 04.08. um 10 Uhr an der Konzertmuschel in Heringsdorf.

Am Donnerstag, dem 15. 08., feiert **unsere Partnerpfarrei Maris Stella** in Swinemünde **Patronatsfest**.

### **Sommermusik**

Im Sommer finden in vielen großen und kleinen Kirchen auf unserm Pfarregebiet Konzerte statt – kleine und große Orchester und Bands, Chöre, und natürlich auf der Orgel! Hier finden Sie eine kleine Auswahl solcher Konzerte als Vorschlag für helle Sommerabende für Anklam und Wolgast!

#### **Anklam Salvator:**

Mit dem Titel "**Himmel, Luft und Wolken**" singt der Greifswalder Kammerchor Tonlust unter Leitung von Angela Ullwer Werke zu Bildern von Caspar David Friedrich u.a. von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz, Fanny Hensel, Peter Tschaikowski, Edward Elgar und Eric Whitacre am Sonntag, dem **14. Juli 2024, um 18:00** Uhr in Salvator in Anklam.

Tonlust begeht in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

**Geistliche Abendmusik** erklingt am Mittwoch, dem 14. August, um 18 Uhr in Salvator, Anklam.

Es singt der Kammerchor der Kantorei Anklam. Leitung und Orgel Holger Schmidt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

#### **Anklam St-Marien-Kirche:**

- 30. Juni: 16.30 Uhr Konzert für Saxophon und Orgel  
Eröffnungskonzert der 48. Anklamer Sommermusik-Reihe  
Frank Liebscher, Saxofon Holger Schmidt, Orgel
- 7. Juli 2024 16.30 Uhr Chorkonzert,  
Chor "Chorus persaturam" und Ensemble "Amaltea"  
Leitung: Friedrich Kühn
- 14. Juli 2024 16.00 Uhr Kinder-Musical "Franziskus"
- 24. Juli 2024 12.00 Uhr Orgelmusik Ruth-Margret Friedrich, Orgel
- 1. August 2024 19.30 Uhr Konzert für Trompete und Orgel  
Joachim K. Schäfer, Trompete, Matthias Eisenberg, Orgel
- 10. August 2024 16.30 Uhr Blechbläserquintett emBRASSment
- 21. August 2024 12.00 Uhr Orgelmusik
- 30. August 2024 19.00 Uhr "Barockes Feuerwerk"  
Konzert im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern  
Dorothee Oberlinger, Blockflöte, Nils Mönkemeyer, Viola,  
Matthias Bergmann, Violoncello, Andreas Arend, Theorbe,  
Sabine Erdmann Cembalo                      Karten zu 50 € /40 € /25 €

## Wolgast - Konzerte in der St. Petri-Kirche

Die Konzerte der WOLGASTER SOMMERMUSIKEN 2024  
finden in der Regel donnerstags um 20 Uhr in der St. Petri Kirche statt

27. Juni	Eröffnungskonzert der WOLGASTER SOMMERMUSIKEN 2024 mit Bläsern aus der Region. Leitung: Kantorin Maria Uhle	Eintritt frei
04. Juli	"duo finesco" Flamenco, Klassik, Tango, Klezmer Juliane Winkler Geige, Akkordeon, Percussion; Christof Schill, Gitarre	Eintritt 12 €
11. Juli	"Orgel crossover" Joachim Thoms, Orgel	Eintritt 12 €
18. Juli	"Wege in der Schwebel" Cathrin Pfeifer, Akkordeon	Eintritt 12 €
25. Juli	"FantEstiQues" Musik von Saint-Saens, Britten, Strawinsky u.a. für Saxophon-Quartett	Eintritt 12 €
01. August	"Con Brio - virtuose Barockmusik und Romantik" Susanne Ehrhardt, Blockflöte & Klarinette; Martin Stephen, Orgel	Eintritt 12 €
08. August	"Multi-Instrumentalist trifft Fingerstyle- Gitarre" Andreas Uhlmann, Posaune; Matthias Ehrig, Gitarre	Eintritt 12 €
15. August	Cantemuschor, Greifswald Leitung: Peter Saß	Eintritt 12 €
22. August	"Musikalische Bilder" Malte Vief, Gitarre	Eintritt 12 €
29. August	"Sveriges Vänner & schwedischer Folk" Johannes Uhlmann und Band	Eintritt 12 €
05. September	"Electric Bach" Benjamin Saupe, Orgel & Synthesizer Robert Meyer, Theremin & Synthesizer	Eintritt 12 €
12. September	"Befiehl du deine Wege" Musik von Bach, Biber, Mendelssohn Bartholdy Ulrike Bahls, Violine; Christiane Werbs, Orgel	Eintritt 12 €

## Rückblicke

### Start „Jung-Senioren!“

Am 28. Mai 2024 trafen sich im Otto Jung Senioren aus der Pfarrei St. Otto in Zinnowitz. In der Kirche wurden wir von Angelika Bittner begrüßt und feierten eine kleine Andacht.

Nach dieser begaben wir uns jeweils zu zweit in das Otto-Gelände. Sr. Theresia hatte immer zwei Gesprächspartner zusammengebracht, um sich gegenseitig



kurz vorzustellen und anhand von Fragen sich auszutauschen. In der kleinen Kapelle trafen wir uns wieder. Hier erklärte uns Gabi Hampel den Flügel-Altar, der aus dem 15. Jahrhundert stammt. Er zeigt die

Kreuzigung Jesus und die Grablegung und Auferstehung.

Anschließend erzählten Gabi und Andreas Hampel die Entstehung und Entwicklung der Begegnungsstätte St. Otto.

Danach richteten wir alle den Gemeinderaum für eine Gesprächsrunde und das Essen.

Dank der vielen schönen Mitbringsel bauten wir ein schönes Büfett auf.

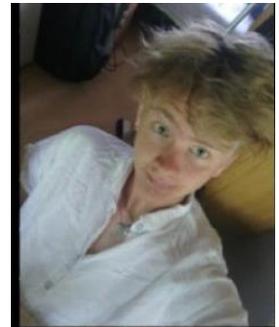


Beim Essen wurde viel erzählt und die Wünsche für weitere Treffen aufgeschrieben, neue Termine vereinbart und sich voneinander verabschiedet. Die Greifswalder sind dann noch ans Meer gegangen.

*Doris Flemming*

## **Aus dem KKV – was bedeutet die Abkürzung?**

Am 1. Juni haben die **K**atholischen **K**üstenkinder **V**orpommerns ihre Mitgliederversammlung. Zwei wichtige Dinge waren auf der Tagesordnung: die Umbenennung des Verbandes und die Neuwahl des Vorstandes. Alle anwesenden Mitglieder (auch via Onlinezuschaltung) haben für die Namensänderung gestimmt. Der Verband heißt jetzt „**K**atholische **K**üstenjugend **V**orpommern“. Für die Neuwahl des Vorstandes haben sich Klara, Josie (beide aus Stralsund) und Janek (aus Greifwald) aufgestellt. Alle drei wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Jochen hat erst ein Jahr hinter sich und verbleibt damit im Vorstand. Da Kaplan Hofmann die Pfarrei St. Bernhard Ende August 2024 verlassen wird, habe ich mich auch zur Wahl gestellt und wurde als geistliche Leitung in den Vorstand des Verbandes gewählt.



Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen/jungen Erwachsenen!  
Wenn **DU** Interesse an einem Jugendverband in Vorpommern hast, melde dich bei mir (0178 1431772).

*Katja Heiden*

## **Vorbereitung der Ministrantenwallfahrt nach Rom**



Am 9. Juni haben die Rom-Ministranten und -Ministrantinnen den Gottesdienst in Anklam gestaltet. Janek und Philipp haben ihn musikalisch vorbereitet und begleitet. Theresa, Theresa, Theresa, Franziska und Moritz haben am Altar gedient. Es war sogar mal wieder ein großer Einzug mit Kreuz und Weihrauch möglich.

Im Anschluss haben sie das Frühstück vorbereitet. Die Minis bedanken sich von Herzen und sagen „Vergelts Gott“ für 507,00 € Spenden für die Fahrt nach Rom.

*Katja Heiden*

## Ein singender Kaktus wird zum Star: Das Fronleichnamsfest in der Gemeinde Stella Maris

Am 2. Juni 2024 verwandelte sich die Gemeinde Stella Maris Heringsdorf in einen kleinen Blütenraum, traditionell zum alljährlichen Fronleichnamsfest, das bei strahlendem Sonnenschein stattfand. Die von Pfarrvikar Maciej Domański zelebrierte Heilige Messe und die anschließende festliche Prozession zogen zahlreiche Gläubige an, die sich an den vier prachtvoll gestalteten Blumenteppichen erfreuten.

Die kleinen Kunstwerke zeigten unter anderem das Herz Jesu und einen

farbenfrohen Regenbogen – ein hübsches

Zeugnis der Kreativität und Hingabe einiger fleißigen

Familien und Kinder der Inselgemeinden. Gäste aus

nah und fern, etwa aus Bayern und sogar aus der

Ukraine, nahmen die Gelegenheit wahr, an diesem

besonderen Fest teilzunehmen.

Die herzliche Atmosphäre und das leckere Essen,

darunter herzhafte Suppe sowie Kaffee und

Kuchen, sorgten dafür, dass sich alle

wohlfühlten.

Besonders viel Spaß hatten alle bei einer

heiteren Bingo-Partie im Freien.

Gemeindereferentin Ruthea Dunker und Pfarrvikar

Maciej Domański erwiesen sich als unterhaltsames

Conferencier-Duo, das mit lockeren Sprüchen und viel

viel Charme durch das Spiel

führte. Die Spannung stieg, als der Hauptpreis

näher rückte: Ein singender Kaktus im

Deutschlandtrikot, der bei den Teilnehmern

besonders begehrt war... Dank des perfekten

Wetters, der wunderschönen Blumenteppiche und

der guten Laune aller Anwesenden wurde das

Fronleichnamsfest 2024 in Stella Maris Heringsdorf

zu einem gelungenen Tag. Die Mischung aus

Andacht und geselligem Beisammensein zeigte

einmal mehr die Gemeinschaft vor Ort. Ein

besonderer Dank gilt deshalb allen ehrenamtlichen

Helfern, die mit ihrer Unterstützung beim Altar-

aufstellen, Blumenteppichlegen, bei der Verpflegung

und Gestaltung des Festes geholfen haben. PSch



**Primiz, Fronleichnam und Gemeindefest in St. Joseph, Greifswald,  
an einem Tag –  
mehr Katholizismus geht nicht**

Primizgottesdienste sind nach wie vor eine kirchliche Seltenheit, was sie automatisch zu einem geistig-geistlichen Höhepunkt im Gemeindeleben qualifiziert. Wann und zu welchem Zweck sie stattfinden, haben wir im letzten Pfarrbrief erfahren. Kurz gesagt ist es der „erste eigene“ Gottesdienst, den ein frisch gekürter Priester in jener Gemeinde als Hauptzelebrant feiert, in welcher er erstmal weiterhin seinen Dienst, nun als Kaplan, fortsetzt.

So auch in unserer Gemeinde am Sonntag, 2. Juni 2024. Just an jenem Sonntag, an welchem auch die Fronleichnamsprozession mit anschließendem Gemeindefest stattfindet. Grund genug, quasi einen ganzen Tag zu feiern, was auch nachfolgende Bilderauswahl dokumentieren soll.

Doch der Reihe nach: Bei allen feierlichen, überregionalen kirchlichen Ereignissen bzw. Festen wird, wie im Foto zu sehen, „unsere Fahne“ vor der Kirche aufgezogen. Das zeigt weithin sichtbar; heute ist für uns ein besonderer, ein feierlicher, überregional bedeutsamen Tag.

Erstmal verläuft so ein Festgottesdienst klar nach den liturgischen Vorgaben, nur dass diesmal unser neuer Kaplan Harald Frank am Altar die „erste Geige spielte“. Es war sein erster „eigener“ Gottesdienst, in welchem er auch zur Kommunion die Wandlung der Gaben vornehmen konnte. Auch Menge und Art des Weihrauchs konnte er bestimmen. Einigen Gläubigen in den ersten Reihen war dieses feierlich-geistliche Accessoire vielleicht ein wenig zu viel, aber sei's drum, ein wenig Duftnote im Gottesdienst hat noch niemandem geschadet...

Und noch eine Besonderheit brachte der Primizgottesdienst hervor. Die lieben Erstkommunionkinder vom Vortag hatten sich erneut in Schale geworfen und besetzten die ersten Reihen der Kirchenbänke, nebst Blumenschale, Schleife und Kerze. Das Ambiente zum Festgottesdienst war somit mehr als würdig.

Die Josephskirche war natürlich rappellvoll, auch Gäste und Mitstreiter aus Harald Franks Heimatgemeinde waren zugegen, ein guter Freund des frischgeweihten Kaplans hielt sogar die Predigt, die bei vielen Gemeindemitgliedern, angesichts der klaren und einprägsamen Sprache, einen starken Eindruck hinterließ.

Und selbstverständlich erfolgten nach dem offiziellen Teil des Gottesdienstes die Gratulationen der katholischen Laiengremien, sowie die der Gemeinde, inklusive Blumen und Geschenke.

Und wer nun dachte, das war's, wurde überrascht, denn nun ging es richtig los. Alle Mitwirkenden, Geistlichkeit, Ministranten, Blumenkinder und Gemeindemitglieder formierten sich zur traditionellen Fronleichnamsprozession, um an den bekannten Standorten auf dem Wall, durch einen Teil der Innenstadt, bis zur letzten Station draußen, dem Pfarrer-Wachsmann-Denkmal, ihren Glauben öffentlich zu bezeugen.

Wer nun meinte, jetzt geht's flugs hinter die Kirche zum Gemeindefest mit Kaffee und Kuchen, Bier und Bockwurst, dem wurde rasche klar: Nix da, hiergeblieben!

Ca. 60 Gläubige versammelten sich zum Primizsegen rund um den Altar, um den „Privatsegen“ unseres neuen Kaplan Harald Frank zu empfangen.

Dann war es endlich so weit. Das Gemeindefest konnte beginnen.

Viele waren gekommen und sie brachten kulinarische bis lukullische Köstlichkeiten mit. Salate so bunt wie eine Blumenwiese im Frühling, Kuchen aller Art und Couleur und andere Feinschmeckereien, kurzum, es wurde grandios aufgetischt, frei nach dem Motto: Wer kräftig glaubt, kann auch kräftig feiern.

In der Nähe unserer Kita fand man wiederum den auch schon traditionellen Fleisch- und Bratwurststand, und viele Kinder amüsierten sich an den Spielgeräten auf den Spielplätzen. Versteckt stand in der Nähe des Fleischstandes auch ein Tischchen mit der Bezeichnung „Kreativinsel“. Hier konnte man malen und basteln.

Später, als die kreative Zeit der Kinder und Jugendlichen hier vorbei war, saßen dort die „erwachsenen“ Freunde und Weggefährten des Kaplans. Und wer Glück hatte, konnte sogar noch ein extra spendiertes Schnäpschen vom Jubilar ergattern ...

Fazit: Besser und katholischer kann man einen Primiz Festgottesdienst wahrlich nicht feiern. Und ein vergelts Gott an alle Helfer:innen, die mitgeholfen und mitorganisiert haben.

*Hans-Jürgen Schumacher*





## **Fronleichnam in Wolgast**

Bereits am Samstag, dem 1. Juni, trafen sich erfreulich viele fleißige Helfende, um das Grundstück für die Prozession und das Gemeindefest am folgenden Tag vorzubereiten. Da wurde geharkt, gesägt, Tische und Stühle getragen, Blumen in Vasen verteilt und liebevoll die Altäre geschmückt. Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr einen polnischen Altar (siehe Foto).



Zum Abend legten Frauen des Strickclubs in der Kirche einen schönen Blument Teppich vor den Altar.

Am Sonntag feierten wir dann erst in der Kirche den Gottesdienst und im Anschluss ging es mit der Prozession über die Wiese und ein Stück die Straße entlang.

Blumenkinder streuten eifrig ihre Blütenblätter, und eine sangesfreudige

Gemeinde folgte der Monstranz.

Nachdem der Abschlussegens erteilt war, trafen sich die Gläubigen dann zum geselligen Teil des Tages. Erfahrene Griller hatten bereits die Würste heiß und viele Salate lockten die hungrigen Gäste ans Buffet.

Zum Nachmittag wurde dann das Akkordeon ausgepackt und zu Kaffee und Kuchen das ein oder andere Lied gesungen.



Zwischendurch fanden sich wieder fleißige Helfer, die die Altäre auf- und wegräumten und das Grundstück für den Kitabetrieb am Montag in den ursprünglichen Zustand zurückversetzten.

Allen Helfenden, ob im Vorfeld oder am Tag selber, sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

1	14	15	15	3	16	11	3	1	2
10		3		4		7		14	
5		2		1		10		5	
13		3		6	10	12	3	5	
2	14	16	2	3		3		3	
14				8		5		5	
2	3	4	8	9		6	17	1	
2				3		16		8	
14	2	2	3	16		14		9	
	4		4		1	2	3	4	5
	3		7		3			16	
3	16	12	3		3		14	15	10

**Rätsel**

**für heiße**

**Sommertage**

Gleiche Zahl heißt gleicher Buchstabe!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
S	T	E	I	N												



(mrutthcuel, tooblegeS, rugifhcahcS, nereebdrE; nefah mi etooB)

**Wissen, dass keinem nützt, mit dem ihr aber verblüffte Blicke ernten könnt!** *(aus „Wissen für die Katz“)*

Das größte Fußballstadion der Welt steht in Nordkorea mit 150 000 Plätzen.

Das Gebäude mit den weltweit meisten Toiletten (über 2000) ist das Wembley-Stadion in London.

Eine La-Ola-Welle bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 12 Metern pro Sekunde.

Bei zwei gleich starken Fußballmannschaften gewinnt meist das Team mit den roten Trikots.

## „Kritik ist willkommen“ - ein guter Tipp ...

... für Menschen, die etwas Unangenehmes erlebt haben und sich beschweren wollen - und das nicht bei der eigenen Pfarreileitung:

Seit Dezember 2023 arbeitet Esther Große im Erzbistum Berlin als Beschwerdemanagerin. Sie sorgt dafür, dass Katholiken, die Anlass zur Beschwerde haben, Gehör finden, an die richtige Stelle weitergeleitet werden und auch erfahren, ob sich nach ihrem Hinweis etwas verbessert hat. Esther Große sagt: „Niemand erhält die Antwort: Wir sind nicht zuständig!“

Erreichbar ist sie dienstags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr unter 030 32684178 und immer per E-Mail unter: [beschwerde@erzbistumberlin.de](mailto:beschwerde@erzbistumberlin.de)

(siehe Tag des Herrn Nr. 15 vom 28. April 2024)

### **Ausblick in den September:**

**Segnung der Einschulungskinder** ist in St Joseph, Greifswald, am Sonntag, dem 01. September um 11 Uhr.

Den **Katholikentag Vorpommern** begehen wir am Samstag, dem 14. September im Haus St. Otto, Zinnowitz: ab 09:30 Uhr Beichtgelegenheit, 10:30 Uhr Heilige Messe, danach ein abwechslungsreiches Programm, um 14:30 Uhr Abschlussgebet.

**Die Schöpfung** – die Kantorei Anklam singt mit dem Orchester für Alte Musik Vorpommern und Solisten unter Leitung von Holger Schmidt „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Marienkirche in Anklam am 14. September um 16:30 Uhr.

### **Zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache:**

Die E-Mail-Adresse der Pfarrbriefredaktion hat sich verändert. Sie lautet jetzt:

[pfarrbrief@sankt-otto.de](mailto:pfarrbrief@sankt-otto.de)

Leicht zu merken, stimmt's?

Gerne können Sie unter dieser Adresse Ankündigungen, Termine Rückblicke und andere Mitteilungen aus dem Pfarreileben an uns senden.

Diese neue Adresse und die Namen aller Redaktionsmitglieder finden Sie unter dem Kollektenplan auf der vorletzten Seite. Wenn im Pfarrbrief Texte stehen, die eine aus dem Redaktionsteam geschrieben hat, wird dieser nur mit den Initialen gekennzeichnet. Das ist also herauszufinden.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mails!

*KU*

### **Liturgischer Kalender für Juli und August 2024**

30.06.2024	13. Sonntag im Jahreskreis
02.07.2024	Fest Mariä Heimsuchung
03.07.2024	Heiliger Thomas, Apostel
07.07.2024	14. Sonntag im Jahreskreis
11.07.2024	Heiliger Benedikt von Nursia

14.07.2024	15.Sonntag im Jahreskreis
15.07.2024	Heiliger Bonaventura
21.07.2024	16.Sonntag im Jahreskreis
22.07.2024	Heilige Maria Magdalena
23.07.2024	Heilige Birgitta von Schweden
25.07.2024	Heiliger Jakobus, Apostel
26.07.2024	Heiliger Joachim und Heilige Anna
28.07.2024	17. Sonntag im Jahreskreis
29.07.2024	Heilige Marta, Heilige Maria und Heiliger Lazarus
31.07.2024	Heiliger Ignatius von Loyola
01.08.2024	Heiliger Alfons Maria von Liguori
04.08.2024	18. Sonntag im Jahreskreis
06.08.2024	Fest der Verklärung des Herrn
08.08.2024	Heiliger Dominikus
09.08.2024	Heilige Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
10.08.2024	Heiliger Laurentius
11.08.2024	19. Sonntag im Jahreskreis
14.08.2024	Heiliger Maximilian Maria Kolbe
15.08.2024	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
18.08.2024	20.Sonntag im Jahreskreis
20.08.2024	Heiliger Bernhard von Clairvaux
21.08.2024	Heiliger Pius X.
22.08.2024	Maria Königin
24.08.2024	Heiliger Bartholomäus, Apostel
25.08.2024	21. Sonntag im Jahreskreis
27.08.2024	Heilige Monika
28.08.2024	Heiliger Augustinus
29.08.2024	Enthauptung Johannes des Täuflers
01.09.2024	22. Sonntag im Jahreskreis

## **Gebetsanliegen des Papstes für Juli 2024**

### **Für die Seelsorge an den Kranken**

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

## **Gebetsanliegen des Papstes für August 2024**

### **Für politisch Verantwortliche**

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

## Kollektenplan für die Sonntagsmessen im Juli und August 2024

Sie können Ihre Kollekte auch überweisen und bekommen, wenn Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse mit angeben, auch eine Spendenbescheinigung. Die Hilfsorganisationen und auch Ihre eigene Pfarrei sind auf Ihren Beitrag in den Kollekten angewiesen. Bitte geben Sie das Stichwort für Ihren Spendenzweck immer mit an. Vielen Dank!

<b>30.06.2024</b> 13. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für einkommensschwache Familien für einen Urlaub im Haus St. Otto</i></b>
Stichwort: <b>Unterstützung Familien Urlaub St. Otto</b> Konto: Freundeskreis des St. Otto-Heimes e.V. IBAN: DE08 3706 0193 6002 0840 13 Pax-Bank Köln	
<b>07.07.2024</b> 14. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für die eigene Pfarrei</i></b>
Stichwort: <b>für die Pfarrei St. Otto</b> Konto: Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
<b>14.07.2024</b> 15. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für die eigene Pfarrei</i></b>
Stichwort: <b>für die Pfarrei St. Otto</b> Konto: Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
<b>21.07.2024</b> 16. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für die eigene Pfarrei</i></b>
Stichwort: <b>für die Pfarrei St. Otto</b> Konto: Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
<b>28.07.2024</b> 17. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für die eigene Pfarrei</i></b>
Stichwort: <b>für die Pfarrei St. Otto</b> Konto: Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
<b>04.08.2024</b> 18. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für die eigene Pfarrei</i></b>
Stichwort: <b>für die Pfarrei St. Otto</b> Konto: Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	

<b>04.08.2024</b> 18. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für die eigene Pfarrei</i></b>
Stichwort: <b>für die Pfarrei St. Otto</b> Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
<b>11.08.2024</b> 19. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für die eigene Pfarrei</i></b>
Stichwort: <b>für die Pfarrei St. Otto</b> Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
<b>18.08.2024</b> 20. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für die eigene Pfarrei</i></b>
Stichwort: <b>für die Pfarrei St. Otto</b> Konto Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald IBAN: DE19 4006 0265 0034 0355 00 Darlehnskasse Münster	
<b>25.08.2024</b> 21. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für weltkirchliche Aufgaben im Erzbistum Berlin</i></b>
Aus den Mitteln des Weltkirchenfonds fördert das Erzbistum Berlin Bildungsprojekte weltweit, z.B. in Myanmar. Nach der erneuten Machtübernahme durch das Militär ist nicht nur die humanitäre Situation verheerend. Auch für Schülerinnen und Schüler wird es immer schwerer, zur Schule zu gehen und dort für die Zukunft zu lernen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie in Kooperation mit dem Bistum in Mandalay die Ausbildung von Schüler:innen in ländlichen Regionen des Landes.	
Stichwort: <b>weltkirchliche Aufgaben Koll-Nr. 16</b> Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln	
<b>01.09.2024</b> 22. Sonntag im Jahreskreis	<b><i>Für den katholischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen</i></b>
Mehr als 190 Religionslehrkräfte erteilen im Erzbistum Berlin Religionsunterricht an öffentlichen Schulen und bringen den Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer religiösen Prägung oder Bildung das Christentum nahe. Herzlichen Dank, dass Sie dieses Anliegen mit Ihrer Kollektengabe unterstützen.	
Stichwort: <b>Kath. RU an öffentlichen Schulen Koll-Nr. 18</b> Konto: Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20 Pax-Bank Köln	

***Pfarrbriefredaktion:***

*Pfr. Frank Hoffmann, Sr. Theresia Kaschowitz, Brigitte Hohensee, Ruthea Dunker, Katharina Uhrlandt, Anke Zimmermann, Petra Schönhöfer, Benita Geiger*

**Beiträge bitte bis 25. 08. 2024 an [pfarrbrief@sankt-otto.de](mailto:pfarrbrief@sankt-otto.de) senden.** (Bitte als Anhang und nicht als pdf!)

## **PFARREI ST. OTTO USEDOM-ANKLAM-GREIFSWALD**

Postanschrift: Bahnhofstraße 15, 17489 Greifswald

Internetseite: [www.sankt-otto.de](http://www.sankt-otto.de)

[pfarramt@sankt-otto.de](mailto:pfarramt@sankt-otto.de) Tel.: 03834 / 57 35 0; Fax: 03834 / 57 35 11

Konto: Darlehnskasse Münster DKM - IBAN DE19 4006 0265 0034 0355 00

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

in Greifswald: Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr & Fr: 10 Uhr bis 12 Uhr

in Anklam und in Zinnowitz St. Otto: nach Vermeldungen und Vereinbarung

Pfarrer: Propst Frank Hoffmann 03834/4739092 [frank.hoffmann@erzbistumberlin.de](mailto:frank.hoffmann@erzbistumberlin.de)

Pfarrvikar Henryk Klein 0151 / 11 63 23 01 - [klein.henryk54@gmail.com](mailto:klein.henryk54@gmail.com)

Pfarrvikar Maciej Domański 0152/0831 5983 [maciej.domanski@gmx.de](mailto:maciej.domanski@gmx.de)

Gemeindereferentinnen: Sr. Theresia Kaschowitz 0170/7059632 od. 03834/573522  
[gemeindereferentin@sankt-otto.de](mailto:gemeindereferentin@sankt-otto.de)

Ruthea Dunker 01523/38 290 54 [ruthea.dunker@online.de](mailto:ruthea.dunker@online.de)

Beatrice Kiesewetter 0159/01530816 [beatrice.kiesewetter@erzbistumberlin.de](mailto:beatrice.kiesewetter@erzbistumberlin.de)

Krankenhausseelsorge Universitätsklinikum Greifswald:

Felix Röskenbleck 015119126838 [felix.roeskenbleck@erzbistumberlin.de](mailto:felix.roeskenbleck@erzbistumberlin.de)

Pastoralreferentin: Esther Göbel 0170 388 38 98 [esther.goebel@erzbistumberlin.de](mailto:esther.goebel@erzbistumberlin.de)

Kantorin: Ellinor Muth [ellinor.muth@erzbistumberlin.de](mailto:ellinor.muth@erzbistumberlin.de)

Mitarbeiterin für pastorale Jugendarbeit in Vorpommern:

Katja Heiden 01781431772 [katja.heiden@erzbistumberlin.de](mailto:katja.heiden@erzbistumberlin.de)

Chronist: Hans-Jürgen Schumacher [chronist@sankt-otto.de](mailto:chronist@sankt-otto.de)

Kaplan: Harald Frank [harald.frank@erzbistumberlin.de](mailto:harald.frank@erzbistumberlin.de)

Pastoralassistent: Simon Weniger [simon.weniger@erzbistumberlin.de](mailto:simon.weniger@erzbistumberlin.de)

### **Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern**

Bahnhofstr. 15/2; 17489 Greifswald, 03834 / 79 83 200 [www.caritas-vorpommern.de](http://www.caritas-vorpommern.de)

**Caritas-Seniorenzentrum Stella Maris**, Waldbühnenweg 6, 17424 Heringsdorf,  
- Tel.: 038378 / 33 60; Internet: [www.caritas-altenhilfe.de/stella-maris](http://www.caritas-altenhilfe.de/stella-maris)

Seelsorgerin: Corinna Constantin 01732491136 [c.constantin@caritas-altenhilfe.de](mailto:c.constantin@caritas-altenhilfe.de)

**Caritas-Regionalzentrum Anklam**, Friedländer Str. 43, 17389 Anklam,  
- Tel.: 03971 / 20 35-0; [www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/anklam](http://www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/anklam)

**Caritas-Regionalzentrum Greifswald**, Bahnhofstraße 16, 17489 Greifswald,  
- Tel.: 03834 / 79 83 0; [www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/greifswald](http://www.caritas-vorpommern.de/caritasvorort/greifswald)

### **St. Otto - Haus für Begegnung und Familienferien**

Dr.-Wachsmann-Str. 29; 17454 Zinnowitz; 038377 / 74 0 [www.st-otto-zinnowitz.de](http://www.st-otto-zinnowitz.de)

**Katholische Kindergärten: St. Marienstift:** August-Dähn-Str. 9, 17438 Wolgast,  
03836/203635 E-Mail: [st.marienstift@hedikitas.de](mailto:st.marienstift@hedikitas.de); Int.: [www.kitasanktmarienstift.de](http://www.kitasanktmarienstift.de)

**St. Joseph:** Bahnhofstr. 12/13, 17489 Greifswald, 03834/771391

E-Mail: [st.joseph-greifswald@hedikitas.de](mailto:st.joseph-greifswald@hedikitas.de); Internet: [www.kita-st-joseph.de](http://www.kita-st-joseph.de)

**Pfarrer-Wachsmann-Haus:** Bahnhofstraße 12/13, 17489 Greifswald:

**KSG St. Augustinus:** Pfr. Frank Hoffmann & pastoraler Mitarbeiter Dr. Gregor Ploch  
[www.ksg-greifswald.de](http://www.ksg-greifswald.de) E-Mail: [mail@ksg-greifswald.de](mailto:mail@ksg-greifswald.de) Tel.: 0176 44 77 99 23

**Kath. Schwesternstation Töchter der Göttlichen Liebe:** Tel.: 03834/77 15 34

**Gästezimmerverwaltung im Pfarrer-Wachsmann-Haus** Frau Katrin Juds

0151 1097 2202 Internet: [sankt-otto.de/gaestezimmer](http://sankt-otto.de/gaestezimmer) E-Mail: [gaestezimmer@sankt-otto.de](mailto:gaestezimmer@sankt-otto.de)